

Exposé



Klarstellungs- und Abrundungssatzung der Stadt Penzlin

Entsprechend der gemeindlichen Konzeption sollten in der Stadt Penzlin zur Deckung des Eigenbedarfs vorhandene und bereits erschlossene Baulücken genutzt werden, die sich im Siedlungsbereich anbieten. Mit einer Klarstellung und der Einbeziehung von Teilflächen in den Innenbereich sollte die Bebaubarkeit von Grundstücken geprüft und beschlossen werden. Eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Lösung stellte die beidseitige Bebauung der Erschließungsstraßen dar. Es wurde ein harmonischer Übergang zwischen unterschiedlichen Bebauungsformen erreicht, um den gestalterischen „Bruch“ zu schließen. Auf einer Teilfläche wurde zusätzlich die Nachfrage nach altersgerechten Wohnungen und Wohnanlagen erfüllt.

Auftraggeber: Stadt Penzlin
Zeit: Juli 2007

[- Satzungen](#)



Exposé

